

Wer an Äpfel schält



1. Wer an Ä-pfel schält und er ißt 'n net, wer a Dirn-dl hât und er



bus-selts net, wer ins Wirts-haus geht und er trinkt koan Wein, des muaß a



rech- ter Pâ-tzn-lip- pl sein! Draufgabe Di- ri- di- dje- i- ri di- ri- a-



ho, di- ri- di- djo- i- ri, wås sâgst denn dâ!

2. Wer a Geld hât und's net springa lâßt,
wer bei der Schüssel sitzt und si nix aussa fâßt,
wer bei der Pippen is und is nix schenkt ein,
des muaß a rechta Pâtznlippl sein!

3. Wer will fensterln geh und net's Fenster woaß,
drum just einischreit bei der âlten Goaß,
dabei'n Hund aufweckt und bringt d'Gâns zum Schrein,
des muaß a recht Pâtznlippl sein!

4. Wer a Weiberl hât, dâs si fleißi putzt,
derweil er âbwâscht, sie sich d'Nagerl stutzt,
der si d' Hosn flickt, derweil si ausgeht fein,
des muaß a rechta Pâtznlippl sein!

5. Wer a Hauer is, der si fleißi müaht,
und von der schwarn Arbeit krump und bucklert
wird,
aber 'n Kelleschlüssel hât sei Weiberl fein,
des muaß a rechta Pâtznlippl sein!

6. Wer an Knecht hat und koa Dirn dazua,
wer bei da Schüssel sitzt und er kriagt net gnua,
wer beim Dirndl fensterlt und 's fällt eahm nix ein,
des muaß a rechter Pâtznlippl sein!

7. Wer a Haus hât und an Grund dazua
und an Stâll voll Viech, z'Essn und z'Trinka gnua,
und a Bäurin braucht, âba sagt, er kriagt koa Wei',
des muaß a rechter Pâtznlippl sei!